

Nürburgring: Deubel will keinen neuen Prozess

Kaiserslautern/Koblenz. Der wegen Untreue und uneidlicher Falschaussage zu einer Haftstrafe verurteilte rheinland-pfälzische Exfinanzminister Ingolf Deubel (SPD) drängt nicht mehr auf einen neuen Prozess. Der 71jährige hat nach Angaben des Landgerichts Kaiserslautern seinen vor einem Jahr gestellten Wiederaufnahmeantrag zurückgenommen. Das Landgericht Koblenz hatte Deubel Anfang 2020 zu zwei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt. 2009 war die von ihm vorangetriebene Privatfinanzierung des Nürburgringausbaus spektakulär gescheitert. Dieser kostete rund 330 Millionen Euro. Als sich kein Investor fand, musste das Land Rheinland-Pfalz einspringen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418076.nuerburgring-deubel-will-keinen-neuen-prozess.html>